LANDKREIS STADE
Stärke · Vielfalt · Zukunft

DER LANDRAT

Pressemitteilung
Nummer X / 2020 vom X.07.2020

Landkreis Stade prämiert Schulen BBS III Stade belegt ersten Platz

Großer Klimaschutz-Aktionstag fällt Corona zum Opfer

Beim Klimaschutz-Wettbewerb für Schulen, den der Landkreis Stade jährlich durchführt, haben 5 Schulen erfolgreich teilgenommen. Mit einer Vielfalt öffentlichkeitswirksamer und kreativer Beiträge hat die BBS III Stade hat den ersten Platz erreicht und 1.500 Euro als Aktionsprämie erhalten, die in weitere Umwelt- und Klimaschutzprojekte einfließen werden.

Seit 2012 hat sich der Klimaschutz-Wettbewerb der Schulen im Landkreis Stade viele Schulprojekte und Aktivitäten für den Klimaschutz in den kreiseigenen Schulen vorangebracht. Als Motivation zum Mitmachen locken die ausgelobten Aktionsprämien, für die der Landkreis Stade jährlich 10.000 Euro bereithält.

In diesem Jahr war zur Prämierung der Schulen ein großer und öffentlicher Klimaschutz-Aktionstag mit vielen außerschulischen Akteuren vorgesehen (s. Archivfotos). Geplant waren eine Podiumsdiskussion mit lokalen Initiativen, Fachvorträge renommierter Wissenschaftler, Mitmach-Aktionen und eine Ausstellung, bei der neben den Schulen viele andere Akteure ihre Klimaschutzaktivitäten aufzeigen wollten: Die Esteburg - Obstbauschule Jork, Cradle to Cradle, Viva con Agua Stade, Refill Stade, BUND Stade, NABU Umweltpyramide Bremervörde, Foodsharing Stade, Greenpeace, die Volkshochschulen Stade und Buxtehude, die Evangelische Erwachsenenbildung Nord, Initiative „Stade im Wandel“, das Repaircafé Stade, die Solidarische Landwirtschaft (SOLAWI) Ahlerstedt, der LandFrauenverein Stade, der Kreisbauernverband Stade, die BIO*KONZEPTKÜCHE Buxtehude, das Orga-Team der KLIMAWOCHEN LK STADE, Fridays for Future, Natureum Niederelbe, RegionalEnergie Elbe-Weser, Klimawerkstatt im Landkreis Stade, Stadtwerke Stade, Pacific-Garbage-Screening, die Buchhandlung Schaumburg, die Abfallwirtschaft und das Naturschutzamt des Landkreises Stade, Unverpacktläden in Stade/ Buxtehude, die TU Berlin: Reparakultur, die Hansestadt Buxtehude und die Region Altes Land-Horneburg hatten Beiträge für diesen Klimaschutz-Aktionstag vorbereitet. Die lokalen Akteure sollten sich miteinander vernetzen und die

Pressestelle
Christian Schmidt
Am Sande 2
21682 Stade
☎ 04141 12-111
🖷 04141 12-247
✉ pressestelle@landkreis-stade.de

Bürgerinnen und Bürger inspirieren können, wie und wo vor Ort etwas zum Klimaschutz und für mehr Nachhaltigkeit möglich ist. Durch die Corona-Pandemie musste diese Veranstaltung ins Jahr 2021 verschoben werden.

Am 10.07.2020 überreichte die Klimaschutzbeauftragte Birgit Weißenborn der Schulleiterin Anke Pippirs und der Lehrkraft Christina Kirchner stellvertretend für die gesamte Schulgemeinschaft der BBS III Stade die Gewinner-Urkunde als Auszeichnung für die besonderen und vorbildlichen Klimaschutzaktivitäten an ihrer Schule (Foto 3).

„In der BBS III Stade ist spürbar, dass alle Mitglieder der großen Schulgemeinschaft Verantwortung für die Umwelt und für nachhaltiges Handeln übernehmen. Durch ihren sparsamen Umgang mit Ressourcen konnte die BBS III Stade ihre CO_2-Emissionen im letzten Jahr um 18,6 Tonnen senken. Das ergibt eine Reduzierung von 1,7% und entspricht umgerechnet einer Speicherwirkung fast 614 Bäumen“, resümiert Birgit Weißenborn und hebt hervor, dass an der BBS III Stade bei den Planungen, Durchführungen und der anschließenden Bewertung der jeweiligen Schulaktivitäten Nachhaltigkeitsaspekte immer eine sehr wichtige Rolle spielen. Mit lobenden Worten begründet Weißenborn die Auszeichnung: „Die Schülerinnen und Schüler der BBS III Stade erkennen dabei die Notwendigkeit des Klimaschutzes und haben mit Freude an der Erhaltung unseres Planeten und mit viel Engagement positive Handlungsansätze entwickelt, die in den Klimaschutz-Wettbewerb eingeflossen sind.“

Das sich ändernde Erdklima und der sparsame Umgang mit Wasser, Strom, Energie und anderen Ressourcen erfordern, dass zunächst Kenntnisse über die Kreisläufe in der Natur vermittelt werden bzw. vorhanden sind. Die Schülerinnen und Schüler der BBS III Stade haben sich mit den Naturkreisläufen kritisch auseinandergesetzt und untersucht, an welchen Stellen der Mensch in sie eingreift. Daraus haben sie gezielte Ansätze entwickelt.

Der Hauswirtschaftsbereich nutzt den Küchengarten zum Anbau regionaler, saisonaler Lebensmittel, die in der Lehrküche verarbeitet werden, bietet regelmäßig Unterrichtseinheiten zur Energieeinsparung im Haushalt an und hat das Projekt „Nachhaltigkeit in der Hauswirtschaft“ (CO_2-Bilanzen, Abfallvermeidung, saisonal-regionaler Konsum, Inhaltsstoffe etc.) durchgeführt und der Öffentlichkeit beim Tag der offenen Tür die Lebensmittelverschwendung und den Anfall von Plastikmüll deutlich veranschaulicht.

Schülerinnen und Schüler der Fachoberschule Gesundheit-Pflege setzten sich mit dem Thema „Klimawandel und Hungersnot“ auseinander. Die Fachoberschule Ernährung und Hauswirtschaft bot u.a. Mitmach-Aktionen zum ökologischen Fußabdruck verschiedener Ernährungsformen an. Die Fachoberschule Bio- und Umwelttechnologie errechneten CO_2-Bilanzen unterschiedlicher Warenkörbe. In vielen Klassen gab es Recycling- und Upcycling-Aktionen.

Pressestelle
Christian Schmidt
Am Sande 2
21682 Stade
☎ 04141 12-111
🖷 04141 12-247
✉ pressestelle@landkreis-stade.de

Landwirte der Fachschule Agrarwirtschaft standen Verbrauchern auf dem Stader Wochenmarkt Rede und Antwort. Unter dem Motto „Frag doch mal den Landwirt“ haben sie als angehende landwirtschaftliche Betriebsleiter problemorientiert und klimaschutzrelevant mit den Verbrauchern über mehr Natur- und Klimaschutz diskutiert und für die Aktion Bienensaatmischungen selber abgepackt, kreativ verziert und unter den Verbrauchern verteilt. Die Auswirkungen des Klimawandels auf die Landwirtschaft und der Einflüsse durch den Menschen haben die Schülerinnen und Schüler für die Öffentlichkeit aufbereitet und ihre Arbeitsergebnisse im Internet veröffentlicht. Die Fachoberschule Landwirtschaft berechnete zudem Energieeffizienz-Optimierungen für ihre Betriebe, verglichen diese untereinander und entwickelten gemeinsam Parameter für Einsparmöglichkeiten in Bezug auf klimaschädliche Auswirkungen (Nitrat, Ammoniak, Lachgas, Methan). Die Schülerinnen und Schüler haben auch die Tauglichkeit des Anbaus nachwachsender Rohstoffe für ihre Betriebe überprüft und initiieren eigenes, verantwortungsvolles Handeln im Sinne einer sich wandelnden Landwirtschaft. Den ökologischen Untersuchungsgarten nutzten sie zum Anbau nachwachsender Rohstoffe, deren Erträge und Inhaltsstoffe sie analysierten. Hierbei wurden die Grundlagen des ökologischen Landbaus und der ressourcenschonenden Landbewirtschaftung vermittelt.

Bei Veranstaltungen an der BBS III Stade bietet die Hauswirtschaftsklasse kein Mineralwasser aus Plastikflaschen mehr an, sondern stellt mit Leitungswasser gefüllte Glaskaraffen und Gläser zur Verfügung. In allen Fachbereichen und Schulformen der BBS III Stade wird der Verbrauch von Kunststoffen konsequent vermindert. Die Folien der Overheadprojektoren gehören der Vergangenheit an, da Dokumentenkameras eingesetzt werden. Der Kaffee für die Lehrkräfte und Gäste stammt aus dem Fairtrade-Handel. Der Kopierer wurde per Standardeinstellung auf die Duplexeinstellung umgestellt.

Von dem Preisgeld des letzten Jahres hat die BBS III Stade zur Abfallvermeidung und im Sinne eines nachhaltigen gesunden Lebensstils einen Wasserspender angeschafft (Foto 4). Die Schülerinnen und Schüler füllen dort ihre mitgebrachten, leergetrunkenen Trinkflaschen mit Leitungswasser auf, vermeiden auf diese Weise Abfall und trinken gesundes Trinkwasser anstatt zuckerhaltige Softdrinks. Auch für die Verwendung der diesjährigen Aktionsprämie gibt es schon Ideen. Frau Pippirs möchte ein Lastenfahrrad anschaffen, damit die Einkäufe der im Wohnheim in der Wiesenstraße untergebrachten Hauswirtschafts- und Pflegekräfte künftig klimaneutral erledigt werden.

Beim Klimaschutz-Wettbewerb des Landkreises Stade haben das Vincent-Lübeck-Gymnasium Stade (2. Platz), die BBS Buxtehude (3. Platz), die BBS II Stade (4. Platz) und das Aue-Geest-Gymnasium Harsefeld (5. Platz) mit vielen kreativen Klimaschutzaktivitäten auch erfolgreich teilgenommen und ebenfalls Aktionsprämien erhalten, die in weitere Klimaschutz-Projekte der nächsten Schuljahre investiert werden, welche ohne dieses Geld möglicherweise nicht durchführbar wären. Der Landkreis möchte damit zum Weitermachen motivieren.

Pressestelle
Christian Schmidt
Am Sande 2
21682 Stade
☎ 04141 12-111
🖷 04141 12-247
✉ pressestelle@landkreis-stade.de